

Erledigt

Die guten alten Zeiten (C64, Amiga und so)

Beitrag von „TheWachowski“ vom 11. Februar 2020, 13:16

Leute, ist das hier gerade Gedankenübertragung? Erst vor einigen Tagen habe ich mir noch gedacht, dass das Arbeiten am Mac, besonders an einem Hack irgendwie, wie damals ist, als man einen Amiga hatte und alle möglichen Icon Packs und Skins draufgehauen hat, Zusatzhardware usw. Irgendwie musste (durfte) man damals mehr über seine Maschine wissen und hatte irgendwie mehr Spaß.

Bei mir ging es los mit dem Atari 2600 (der originale, nicht die Neuauflage). Der gehörte eigentlich meinem Schwager, aber er stand öfter bei mir als bei ihm.

Als ich mir zu Weihnachten einen solchen wünschte, war mein Vater vorausschauend genug mich zu einem Tastencomputer zu überreden, da man damit ja deutlich mehr anfangen konnte als nur zu spielen.

Es wurde also ein C64er mit Grünmonitor und Datasette. Jeden morgen vor der Schule der verzweifelte Versuch noch mal "eben schnell" ein Spiel zu laden, nur um dann nach langen Minuten festzustellen, dass man die Kassette auch falsch herum einlegen kann.

Zum nächsten Weihnachten gab's dann ein 1541 II Floppylaufwerk und es brachen alle Dämme. Ich habe Disketten ohne Ende mit Spielen beschrieben (oftmals "dezentrale Sicherheitskopien") und seitenlange Listings aus dem C64er Magazin abgetippt.

Basic wollte ich irgendwie nie richtig begreifen mir den original Commodore Büchern, aber mein Schwager war mal wieder in eine andere Richtung unterwegs mit seinem CPC 464 und den lustigen 3" Disketten. Die Bücher von Amstrad waren irgendwie besser verständlich und ich erlernte meine erste Programmiersprache.

Irgendwann kam dann der Amiga 500 mit einem 1084s Farbmonitor. Und mit dem bin ich völlig eskaliert. Zweites Floppylaufwerk, 68030er Turbokarte, Festplatte im "Seitenwagen" und irgendwann der Umbau (mit Hilfe von Säge und Adapter) in ein PC-Bigtower.

Viel zu spät, nachdem Niedergang von Commodore und dem Aufkauf durch ESCOM kam dann der A1200. Zu der Zeit arbeitete ich noch bei einem Elektronikfachmarkt und konnte einen nie wieder abgeholten, irreparablen A500 kostenlos abstauben. Da die ESCOM Mitarbeiter zu Beginn noch völlig überfordert waren und nicht wussten, dass die beim Kauf eines 1200/4000ers in Zahlung genommenen alten AMIGAS funktionsfähig sein mussten, ging mein Tower an meinen Neffen und der defekte machte den 1200er billiger. Für diesen folgte dann auch der bis dato größte Kauf aller Zeiten: eine Cyberstorm 060er Karte für 999.-DM.

Irgendwann ging es dann nicht mehr und mein erster PC (PII 300) verdrängte den AMIGA. Erst viel später zog dieser dann wieder in Form von UAE bei mir ein und dank der Neuauflage des Competition Pro auch wirklich standesgemäß.

An der Spielefront waren Adventures immer meine absolute Nummer 1, hier natürlich ganz vorne mit dabei alles von Lucasarts. Aber auch Lemmings (mein einziges Scheitern auf dem Kopiersektor, trotz Kauf von X-COPY PRO mit Dongle für 99.-DM) und nahezu alles was irgendwie Logik erforderte war und ist absolut meins.

Heute auf dem Hack geht es mir nicht um Games (die laufen weiterhin unter WIN und auch UAE) sondern eher um Videoschnitt usw., aber das Gefühl ist doch wenigstens ein wenig zu vergleichen, weil es zumindest in Teilen anders und besonders ist im Vergleich zu Windows.